

MITTEILUNGSBLATT

der
UNIVERSITÄT GRAZ



108. SONDERNUMMER

Studienjahr 2025/26

Ausgegeben am 30. 09. 2026

45.o Stück

Statuten

für das Doktorand:innenforum

„Transmediterrane Verflechtungen – Bewegungen und Beziehungen im Mittelmeerraum und darüber hinaus“

Beschluss des Rektorats vom 30.07.2026

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Universität Graz,
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/>

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaberin: Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Sitz: Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Namen der vertretungsbefugten Organe des Medieninhabers: Dr. Peter Riedler, Univ.-Prof. Dr. Joachim Reidl, Univ.-Prof. Dr. Catherine Walter-Laager, Univ.-Prof. Dr. Markus Fallenböck, LL.M., Univ.-Prof. Mireille van Poppel, PhD

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.

Statuten für das Doktorand:innenforum „Transmediterrane Verflechtungen – Bewegungen und Beziehungen im Mittelmeerraum und darüber hinaus“

Präambel

Diese Statuten basieren auf der seit 1. Oktober 2025 gültigen Richtlinie des Rektorats zur Einrichtung von Doktorand:innenforen an der Universität Graz. Alle Details und spezifischen Regelungen sind vom jeweiligen Doktorand:innenforum festzulegen.

1. Allgemeine Angaben

Name des Doktorand:innenforums: „Transmediterrane Verflechtungen – Bewegungen und Beziehungen im Mittelmeerraum und darüber hinaus“

Beteiligte Fakultät(en): Geisteswissenschaftliche Fakultät

2. Zielsetzung des Doktorand:innenforums

Doktorand:innenförderung

Das Doktorand:innenforum „Transmediterrane Verflechtungen – Bewegungen und Beziehungen im Mittelmeerraum und darüber hinaus“ wird eingerichtet, um ein forschungsintensives Umfeld zu schaffen, das durch regelmäßigen Austausch und gemeinsame wissenschaftliche Aktivitäten eine produktive Peer-Kultur unter den Doktorand:innen und eine Betreuung durch ein Team ermöglicht. Ziel ist es, qualitativ hochwertige Dissertationen zu ermöglichen, die Einbindung der Doktorand:innen in die Scientific Community und in multidisziplinäre Forschungspraktiken zu stärken und ihre Karrierechancen zu erhöhen.

Fachliche Zielsetzung

Ziel des DF „Transmediterrane Verflechtungen – Bewegungen und Beziehungen im Mittelmeerraum und darüber hinaus“ ist ein interdisziplinärer Ansatz zu den Mittelmeerstudien. Das DF greift methodisch mit dem Blick auf die ‚Transmediterranen Verflechtungen‘ einen innovativen Zugang auf, der sich den Problemen stellt, welche die in der Mittelmeerforschung etablierten Begriffe der Konnektivität und Relationalität in sich bergen. Das Konzept der Verflechtungen (entanglement) bezeichnet das ‚Knäuel‘, das sich bildet, wo viele Fäden in ungeplanter Weise zusammenkommen. Er ist daher gut geeignet, um Beziehungsgeflechte zu beschreiben, die nicht auf Planung beruhen und auf Funktionalität ausgerichtet sind, sondern das Ergebnis aus Zufällen, aus Vorhaben und ihrem Scheitern, aus Überlagerungen differenter Zeitschichten bilden. Was sich knäuel und verstrickt, sind Fäden unterschiedlicher Qualität und Herkunft, die unvorhersehbare Effekte erzielen.

Mit dem Ansatz soll hier zum einen der Tatsache Rechnung getragen werden, dass die Konnektivität im obigen Sinn durch die vorausgesetzte Nähe eine Begrenzung impliziert, die der heutigen Mobilität, Medialität und Hybridität des Mediterranen nicht mehr entspricht. Zum anderen werden damit neuere Ansätze der Gedächtnisforschung aufgegriffen, die das Denken in Identitäten, wie es z.B. im Konzept des kulturellen Gedächtnisses angelegt ist, zu überwinden

suchen und der Dynamik der medialen Realitäten gerecht werden. Untersucht wird die innere Polyphonie der Gedächtnisobjekte, d.h. die in ihnen gespeicherten Interpretationen, Aneignungen und Versionen, ihre intertextuellen Bezüge, kurzum die ganze nicht einzuholende Signifikantenkette, durch die das einzelne Objekt mit anderen Objekten ‚verknäuelte‘ ist, sowie die Nutzung dieser Signifikanten durch die Akteur:innen. Ein solcher Ansatz wird dem zeitlich, räumlich und thematisch breit aufgestellten Zugang des in Graz mittlerweile etablierten Schwerpunktbereiches zur Mittelmeerforschung gerecht.

3. Mitgliederstruktur

Gemäß der Richtlinie des Rektorats zur Einrichtung von Doktorand:innenforen umfasst das Forum folgende Mitgliedergruppen:

Betreuende (Faculty)

Die Mehrheit der betreuenden Mitglieder (Mindestanzahl 5, Maximalanzahl 15) muss der Universität Graz angehören. Die betreuenden Mitglieder der Universität Graz gehören folgenden Fakultäten an bzw. sind in folgenden Forschungsgebieten tätig:

Geisteswissenschaftliche Fakultät: z.B. Alte Geschichte und Epigraphik, Archäologie, Germanistik, Geschichte, Klassische Philologie, Kunstgeschichte, Romanistik, Slawistik

Postdocs (Mentor:innen)

Die Aufnahme von Postdocs erfolgt nach Zustimmung und unter Sicherstellung der unbeeinträchtigten Fortführung der Forschungsarbeit. Die Postdoc-Mitglieder der Universität Graz gehören folgenden Fakultäten an bzw. sind in folgenden Forschungsgebieten tätig:

Geisteswissenschaftliche Fakultät: z.B. Alte Geschichte und Epigraphik, Archäologie, Germanistik, Geschichte, Klassische Philologie, Kunstgeschichte, Romanistik, Slawistik

Doktorand:innen

Die promovierenden Mitglieder des Doktorand:innenforums (Mindestanzahl 5) gehören folgenden Doktoratsstudien bzw. Doktoratsschulen an:

Geisteswissenschaftliche Fakultät: Doktoratsstudium Philosophie, Doktoratsschule Geisteswissenschaftliche Forschung

4. Sprecher:in

Aus der Gruppe der Betreuenden sind ein:e Sprecher:in sowie ein:e stellvertretende:r Sprecher:in für einen Zeitraum von drei Jahren zu bestellen. Die Abstimmung über Sprecher:in und Stellvertretung erfolgt auf Antrag mit einfacher Mehrheit durch die Mitglieder der Faculty.

5. Aufnahmekriterien für Doktorand:innen

Die Aufnahme als promovierendes Mitglied setzt voraus:

Eine bestehende Einschreibung in ein facheinschlägiges Doktoratsstudium bzw. die Mitgliedschaft in einer facheinschlägigen Doktoratsschule an der Universität Graz wie in Punkt 3 festgelegt.

Eine thematische Nähe der Dissertation zum übergeordneten Forschungsthema/-zugang des Forums.

Das Procedere des Aufnahmeverfahrens wird auf der Website des Forums veröffentlicht.

6. Ausbildungs- und Förderprogramm

Das Doktorand:innenforum bietet folgende Aktivitäten und Veranstaltungen zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung und Vernetzung an:

Regelmäßige Treffen von Doktorand:innen und Faculty: Fachspezifische Lehrveranstaltungen
Doktoratskolloquien; Workshops; Guest Lectures

Von Doktorand:innen organisierte Aktivitäten: Lesekreise, Guest Lectures, Workshops

Unterstützung durch Faculty und Mentor:innen bei der Vernetzung mit der internationalen Scientific Community.

7. Außenauftritt

Die Website des Doktorand:innenforums ist abrufbar unter:

<https://transmediterranean.uni-graz.at/de/doktoratsforum/>

8. Qualitätssicherung

Das Forum verpflichtet sich, gemäß der Richtlinie des Rektorats regelmäßig Aktivitätsberichte an den Research Careers Campus zu übermitteln:

Erster Bericht: Am Ende des zweiten Studienjahres nach Einrichtung.

Weitere Berichte: Alle drei Studienjahre.

9. Einrichtung

Die Einrichtung erfolgt durch Beschluss des Rektorats mit Wirkung ab 1.10.2026.

Der Rektor:
Riedler